4 Ärzte ohne Grenzen – Mitarbeiterporträt

a Was passt? Überfliegen Sie das Mitarbeiterporträt und ergänzen Sie die Fragen.

Hast du schon mal ein ähnliches Projekt gemacht? | Waren die Vorbereitungen kompliziert? | Was hast du vermisst? | Was ist die schönste Erinnerung an deine Arbeit? | ~~Was war deine letzte Arbeitsstelle in Deutschland?~~ | Welche Pläne hast du für die Zukunft? | Wie sah dein Alltag aus?

Patricia Günther (32) ist Hebamme und war sechs Monate lang für Ärzte ohne Grenzen im Sudan. Was hat sie erlebt? Was hat ihr besonders gut gefallen? Was hat sie vermisst?





Patricia Günther

Was war deine letzte Arbeitsstelle in Deutschland?
Ich habe als freiberufliche Hebamme gearbeitet.

Ja, das war mein zweites Projekt für Ärzte ohne Grenzen.

Es geht. Ich habe mein Visum kurz vor meinem Abflug am Flughafen bekommen. Vom Arzt habe ich ein paar Impfungen bekommen. Außerdem war mein Pass nicht mehr gültig. Ich musste ihn verlängern lassen.

Welche Erfahrungen hast du gemacht?
Ich kam in ein kleines Krankenhaus und sollte dort ein Team leiten. Ich bin meistens sehr früh aufgestanden. Nach einem kleinen Frühstück habe ich erst mal die Büroarbeit gemacht und sagte der Sekretärin, was sie tun soll. Das Mittagessen musste leider oft ausfallen. Es war einfach zu viel Arbeit da. Ich war immer ganz schön müde, wenn ich gegen sieben Uhr abends nach Hause kam. Und dann musste ich jede zweite Nacht auch noch mal raus. Oft gab es eine Zwillingsgeburt oder eine Geburt mit Komplikationen.

Was hast du in deiner Freizeit gemacht?
Wir haben gern Musik gehört. Manchmal haben wir auch mit den nationalen und den internationalen Kollegen Volleyball gespielt. Das hat viel Spaß gemacht. Oft haben wir uns auch einfach nur unterhalten.

Was hat dir am besten gefallen?
Die wirklich gute Zusammenarbeit mit den Kollegen und der nahe Kontakt zu den Frauen und ihren Babys.

Meine Eltern und meine Geschwister. Meine Freunde. Zum Glück konnte ich ab und zu chatten. Leider hat das Internet nicht immer funktioniert.

Was hat dir am meisten von zu Hause gefehlt?
Schokolade, Salat und Obst. Außerdem konnte ich leider nicht schwimmen gehen.

Jetzt feiere ich erst mal Weihnachten mit meiner Familie. Aber ich bin bald wieder für Ärzte ohne Grenzen unterwegs. Im Januar fliege ich nach Nigeria.

Oh, es gibt so viele! Jede Geburt war ein tolles Erlebnis. Jeder Tag hat neue Erfahrungen gebracht. Aber am besten hat mir gefallen, dass meine Arbeit so sinnvoll war. Der Kontakt zu all den Frauen und Kindern war wunderschön. Alle sagten, dass sie mich sehr vermissen werden.

Würdest du so ein Projekt weiterempfehlen?
Aber ja! Das würde ich auf jeden Fall. Ich fand es wirklich toll.

LIVEWORKSHEETS

b Lesen Sie den Text noch einmal. Sind die Sätze richtig? Kreuzen Sie an.
Schreiben Sie vier eigene Aussagen und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

1 Patricia Günther hat als Krankenschwester im Sudan gearbeitet. ○
2 Sie hat dort auch ein Team geleitet. ○
3 Nachts musste sie auch oft ins Krankenhaus, wenn es komplizierte Geburten gab. ○
4 Die Zusammenarbeit mit den Kollegen war nicht sehr gut. ○
5 Von zu Hause hat sie am meisten Schokolade, Gemüse und Obst vermisst. ○

5 Ich kam in ein kleines Krankenhaus.

a Markieren Sie alle Vergangenheitsformen im Text in **4a**.
Ergänzen Sie dann die Tabelle mit den Präteritumformen.

WIEDERHOLUNG GRAMMATIK

Präsens (jetzt)	Präteritum (früher)	Präsens (jetzt)	Präteritum (früher)
er/sie muss	musste	er/sie sieht	
er/sie kann		er/sie kommt	
er/sie soll		er/sie gibt	
er/sie will	wollte	er/sie findet	
er/sie darf	durfte	er/sie sagt	
er/sie ist			
er/sie hat	hatte		

LIVEWORKSHEETS

S 88: Auslandsaufenthalte

Nach Auslandsaufenthalten fragen: Wo war ...?

Partner A

Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner nach den fehlenden Informationen.

	 Joke	 Julika
Wo war ...?	in Groningen, Niederlande	Ungarn
Was hat er/sie dort gemacht?	1 Semester studiert	Schüleraustausch
Mit welcher Organisation kam er/sie dorthin?		mit Lingua Sprachreisen
Mit welcher Organisation kam er/sie dorthin?		mit Lingua Sprachreisen
Wie sah sein/ihr Alltag aus?		vormittags zur Schule gegangen, danach im Sportverein trainiert, abends Mitschüler getroffen
Gab es Probleme?		Sprache war sehr schwer
Was fand er/sie gut?		hat ein neues Land kennen-gelernt
Was war nicht so gut?		musste mit dem Bus in die Stadt fahren / der Bus kam nur einmal in der Stunde und hatte oft Verspätung

- Wo war Joke?
- Joke war in Groningen. Das liegt in den Niederlanden.
- Was hat er dort gemacht?
- Er hat dort ein Semester studiert.

LIVEWORKSHEETS

S 91: Auslandsaufenthalte

Nach Auslandsaufenthalten fragen: Wo war ...?

Partner B

Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner nach den fehlenden Informationen.

	 Joke	 Julika
Wo war ...?	in Groningen, Niederlande	in Ungarn
Was hat er/sie dort gemacht?	ein Semester studiert	Schüleraustausch
Mit welcher Organisation kam er/sie dorthin?	mit dem Austauschprogramm Erasmus	
Wie sah sein/ihr Alltag aus?	hat studiert, in einem Apartment im Studentenwohnheim gewohnt, sich oft mit Freunden verabredet	
Gab es Probleme?	Küche und Bad im Wohnheim waren oft nicht sauber	
Was fand er/sie gut?	konnte seine Niederländisch-Kenntnisse schnell verbessern	
Was war nicht so gut?	war sehr laut im Studenten-wohnheim, war deshalb nachts lange wach	

- Wo war Julika?
- Julika war in Ungarn.
- Was hat sie dort gemacht?
- Sie war bei einem Schüleraustausch.

LIVEWORKSHEETS

6 Welche Erfahrungen haben Sie mit Auslandsaufenthalten?

a Überlegen Sie: Wollen Sie einen wahren Bericht schreiben oder einen Bericht erfinden? Machen Sie dann Notizen zu den Fragen und schreiben Sie einen Erfahrungsbericht.

KOMMUNIKATION

Wo waren Sie?	Nach der Schule / dem Studium ... war ich in ...
Wie lange waren Sie dort?	Ich war dort ...
Was haben Sie dort gemacht?	Ich habe ... / Ich musste ...
Was haben Sie vermisst?	Am meisten habe ich ... vermisst. / Ich fand es traurig, dass ...
Was war Ihr schönstes Erlebnis?	Am besten hat mir ... gefallen. / Es hat mir super gefallen, dass ...
Gab es etwas, was nicht so schön war?	Ich musste immer ... Das hat mir nicht so gut gefallen. / Leider hat ... nicht (so gut) geklappt.
Würden Sie es empfehlen oder nicht?	Das war eine tolle Zeit mit vielen schönen Erlebnissen/ Erfahrungen. Ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln. Das würde ich jedem empfehlen. / Es war keine schöne Zeit. Das würde ich niemandem empfehlen.

LIVEWORKSHEETS